

Pressemitteilung vom 23. September 2022

Wirtschaftswachstum im Land Bremen im 1. Halbjahr 2022 über dem Bundestrend

BREMEN – Die Wirtschaftsleistung im Land Bremen hat nach ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominal um 11,1 Prozent und preisbereinigt um 5,0 Prozent zugelegt. Im Bund lag der Zuwachs bei 8,2 Prozent nominal bzw. 2,8 Prozent preisbereinigt (siehe Tabelle 1 in der Anlage).

Methodischer Hinweis: In der Halbjahresrechnung werden die ersten, vorläufigen Ergebnisse zum Wirtschaftswachstum auf Ebene der Bundesländer veröffentlicht. Zu diesem frühen Zeitpunkt liegen jedoch nur sehr wenige Informationen zur Kostenstruktur vor. Ein Großteil der Entwicklung wird anhand der Umsätze ermittelt. In einer stabilen wirtschaftlichen Lage lassen sich so bereits zu einem frühen Zeitpunkt relativ belastbare Ergebnisse erstellen.

Das Jahr 2022 ist jedoch von bedeutenden Ereignissen geprägt. Vor allem der Krieg in der Ukraine und seine Folgen für den Energiemarkt haben großen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung. Aber auch die immer wieder unterbrochenen Lieferketten und der Einsatz von Kurzarbeit prägten das erste Halbjahr. Die dadurch entstandenen Kosten sind in den heute veröffentlichten Ergebnissen noch nicht enthalten. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sich das Wirtschaftswachstum für das Jahr 2022 zu einem späteren Rechenstand deutlich verändern könnte.

Darüber hinaus war das erste Halbjahr 2022 in manchen Wirtschaftsbereichen von großen Nachholeffekten geprägt. Dies betraf neben dem Gastgewerbe auch das Verarbeitende Gewerbe. Hier konnten die Umsätze im ersten Halbjahr 2022 wieder in etwa das Niveau erreichen, das es zuletzt vor der Corona-Zeit gegeben hatte (Tabelle 2). So lag der Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den ersten 6 Monaten des Jahres 2022 mit 16,4 Mrd. € nur leicht unterhalb der Werte aus den Jahren 2018 und 2019, in denen 17,4 bzw. 16,8 Mrd. € jeweils im ersten Halbjahr erzielt werden konnten.

Tabelle 2:
Entwicklung des Gesamtumsatzes im 1. Halbjahr im Verarbeitenden Gewerbe im Land Bremen

Jahr	Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe in 1 000 Euro
2022	16 405 657
2021	12 849 673
2020	11 705 450
2019	16 805 327
2018	17 423 674
2017	16 832 723

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen

Weitere Auskünfte erteilt:

Gregor Lemmermann
Telefon: (0421) 361 2140
E-Mail: gregor.lemmermann@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle 1

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern
Entwicklung im 1. Halbjahr 2022 gegenüber dem 1. Halbjahr 2021

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung 1. Halbjahr 2022 gegenüber 1. Halbjahr 2021 in %	
Baden-Württemberg	6,8	1,8
Bayern	8,5	2,9
Berlin	7,3	3,7
Brandenburg	10,2	3,1
Bremen	11,1	5,0
Hamburg	10,8	3,5
Hessen	8,8	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	13,1	5,2
Niedersachsen	7,9	1,1
Nordrhein-Westfalen	6,0	2,5
Rheinland-Pfalz	13,3	6,4
Saarland	8,7	3,3
Sachsen	9,0	3,0
Sachsen-Anhalt	13,9	4,5
Schleswig-Holstein	8,6	1,6
Thüringen	8,2	1,9
Deutschland	8,2	2,8
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	7,9	2,7
einschl. Berlin	7,9	2,7
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	10,4	3,4
einschl. Berlin	9,5	3,5

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder